

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Ein-Fach Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre an der Universität Potsdam

Vom 21. Januar 2015

i.d.F. der Ersten Satzung zur Änderung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für den Ein-Fach Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre an der Universität Potsdam

- Lesefassung -

Vom 23. Januar 2019¹

Der Fakultätsrat der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam hat auf der Grundlage der §§ 19 Abs. 1 und 2, 22 Abs. 1 und 2 sowie 72 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 des Brandenburgische Hochschulgesetz (BbgHG) vom 28. April 2014 (GVBl.I/14, [Nr. 18]) in Verbindung mit § 3 Abs. 2 der Verordnung über die Gestaltung von Prüfungsordnungen zur Gewährleistung der Gleichwertigkeit von Studium, Prüfungen und Abschlüssen vom 7. Juni 2007 (GVBl. II/07 S. 134), zuletzt geändert durch Verordnung vom 15. Juni 2010 (GVBl.II/10, [Nr. 33]), und mit Art. 21 Abs. 2 Nr. 1 der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 17. Dezember 2009 (AmBek. UP Nr. 4/2010 S. 60) in der Fassung der Zweiten Satzung zur Änderung der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 21. Mai 2014 (AmBek. UP Nr. 9/2013 S. 448) und § 1 Abs. 2 der Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die nicht lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam vom 30. Januar 2013 (BAMA-O) (AmBek. UP Nr. 3/2013 S. 35), in der Fassung der Änderungssatzung vom 26. Februar 2014 (AmBek. UP Nr. 3/2014 S. 35) am 21. Januar 2015 folgende Studien- und Prüfungsordnung als Satzung beschlossen:²

Inhalt

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Art des Studiums
- § 3 Dauer des Studiums
- § 4 Ziele des Studiums
- § 5 Abschlussgrad
- § 6 Besondere Prüfungsbestimmungen
- § 7 Inhalt des Bachelorstudiums
- § 8 Bachelorarbeit

¹ Genehmigt durch den Präsidenten der Universität Potsdam am 4. März 2019.

² Genehmigt durch den Präsidenten der Universität Potsdam am 17. März 2015.

- § 9 Auslandsaufenthalte
- § 10 In-Kraft-Treten und Übergangsbestimmungen

- Anhang 1: Empfohlene Studienverlaufspläne
- Anhang 2: Modulkatalog
- Anhang 3: Ergänzungsfach Rechtswissenschaft

§ 1 Geltungsbereich

(1) Die Ordnung gilt für den Ein-Fach Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre an der Universität Potsdam und ergänzt als fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung die Regelungen der BAMA-O.

(2) Bei Widersprüchen zwischen dieser Ordnung und der BAMA-O gehen die Bestimmungen der BAMA-O den Bestimmungen dieser Ordnung vor.

§ 2 Art des Studiums

Der Ein-Fach Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre umfasst 180 LP und gliedert sich wie folgt:

A) Basisstudium VWL	30 LP
B) Vertiefungsstudium VWL	36 LP
C) Basismethoden	18 LP
D) Ergänzungsfach	48 LP
E) Schlüsselkompetenzen	30 LP
F) Kolloquium und Bachelorarbeit	18 LP
Summe	180 LP

§ 3 Dauer des Studiums

(1) Die Regelstudienzeit des Ein-Fach Bachelorstudiengangs Volkswirtschaftslehre beträgt sechs Semester einschließlich der Zeit für die Anfertigung der Bachelorarbeit.

(2) Der Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre ist für ein Teilzeitstudium geeignet. Ein Teilzeitstudium setzt die Beratung bei der Fachstudienberatung voraus, mit dem Ziel, einen individuellen Studienplan zu erstellen. Ein Nachweis über die Beratung ist dem Antrag auf Teilzeitstudium nach § 3 der Ordnung zur Regelung des Teilzeitstudiums an der Universität Potsdam (Teilzeitordnung) beizulegen. Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Teilzeitordnung.

§ 4 Ziele des Studiums

(1) Mit dem Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre wird ein erster berufsqualifizierender akademischer Abschluss erworben. Durch diesen Ab-

schluss wird festgestellt, dass der/die Kandidat/in die Zusammenhänge des Faches Volkswirtschaftslehre überblickt, die Fähigkeit besitzt, grundlegende Methoden und Erkenntnisse der Volkswirtschaftslehre anzuwenden und die für die Berufspraxis notwendigen Fachkenntnisse erworben hat.

(2) Die Studierenden verfügen zugleich über fachübergreifende Schlüsselqualifikationen und erwerben Kompetenzen benachbarter Disziplinen. Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs haben die Fähigkeit, das im Studium erworbene Wissen kritisch zu bewerten, anzuwenden und zu vermitteln. Ferner fördert das Studium auch die Fähigkeit zum lebenslangen Lernen sowie die Entwicklung von Kommunikations- und Teamfähigkeit.

(3) Ziel des Bachelorstudiums der Volkswirtschaftslehre ist die wissenschaftliche Vorbereitung auf berufliche Tätigkeiten in verschiedenen Praxisfeldern. Anwendung findet volkswirtschaftliches Handlungswissen in privaten Unternehmen, in der öffentlichen Verwaltung, in Verbänden und Parteien, in internationalen Organisationen, im Medien-, Bildungs- und Ausbildungssektor.

(4) Weiterhin bereitet das Bachelorstudium auf Tätigkeiten vor, die im Bereich von Forschung und Wissenschaft liegen. Zudem befähigt das Bachelorstudium zur Aufnahme eines Masterstudiums.

§ 5 Abschlussgrad

Die Universität Potsdam verleiht Studierenden nach Vorliegen der erforderlichen Leistungsnachweise den Grad des „Bachelor of Science“ (B.Sc.).

§ 6 Besondere Prüfungsbestimmungen

Studierende des Bachelorstudiengangs Volkswirtschaftslehre können maximal zwei Freiversuche für nicht-bestandene Modulprüfungen in Anspruch nehmen. Näheres regelt BAMA-O § 13.

§ 7 Inhalt des Bachelorstudiums

(1) Folgende Module sind zu belegen:

B.Sc. Volkswirtschaftslehre	
A) Basisstudium VWL (30 LP)	
Pflichtmodule (30 LP)	
Einführung in die Volkswirtschaftslehre	6 LP
Mikroökonomik 1	6 LP
Mikroökonomik 2	6 LP
Makroökonomik 1	6 LP
Makroökonomik 2	6 LP
B) Vertiefungsstudium VWL (36 LP)	
Wahlpflichtmodule (36 LP)	

Es sind sechs Module zu belegen.	
Bereich I: Öffentlicher Sektor, Finanz- und Sozialpolitik	
- Public Economics	6 LP
- Staat und Allokation	6 LP
- Seminar zu ausgewählten Themen	6 LP
Bereich II: Internationale Wirtschaft	
- Internationale Wirtschaftspolitik I	6 LP
- Internationale Wirtschaftspolitik II	6 LP
- Seminar zu ausgewählten Themen	6 LP
Bereich III: Markt und Wettbewerb	
- Wettbewerbstheorie und -politik	6 LP
- Wirtschaftspolitik	6 LP
- Seminar zu ausgewählten Themen	6 LP
C) Basismethoden (18 LP)	
Pflichtmodule (18 LP)	
Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I	6 LP
Statistik	6 LP
Empirische Wirtschaftsforschung	6 LP
D) Ergänzungsfach (48 LP)	
Es ist ein Ergänzungsfach im Umfang von 48 LP zu belegen.	
Ergänzungsfach Betriebswirtschaftslehre (48 LP)	
Pflichtmodule (36 LP)	
Es sind folgende Module zu belegen.	
Einführung in Führung, Organisation und Personal	6 LP
Einführung in das Marketing	6 LP
Jahresabschluss	6 LP
Controlling, Kosten- und Leistungsrechnung	6 LP
Investition	6 LP
Finanzierung	6 LP
Wahlpflichtmodule (12 LP)	
Es sind zwei Module zu belegen.	
Organisation und Unternehmensführung	6 LP
Organizational Behavior & Human Resource Management	6 LP
Marketing Management I	6 LP
Marketing Management II	6 LP
Controlling	6 LP
Corporate Governance im privaten und öffentlichen Sektor	6 LP
Konzernrechnungslegung und Internationale Rechnungslegung	6 LP
Steuern	6 LP
Nachhaltiges Innovationsmanagement	6 LP
Unternehmerisches Denken und Gründung	6 LP
Public Management 1	6 LP
Public Management 2	6 LP
Bankmanagement	6 LP
Finanzmanagement	6 LP
Geschäftsprozessmanagement	6 LP
Unternehmens- und Wettbewerbsstrategie	6 LP
Einführung in die Wirtschaftsinformatik	6 LP
Ergänzungsfach Soziologie (48 LP)	
Pflichtmodule (30 LP)	
Einführung in die Soziologische Theorie	6 LP

Einführung in die Organisations- und Verwaltungssoziologie	6 LP
Einführung in die Geschlechtersoziologie	6 LP
Einführung in die Sozialstrukturanalyse	6 LP
Klassische und zeitgenössische soziologische Theorie	6 LP
Wahlpflichtmodule (18 LP) Es sind drei Module zu wählen.	
Angewandte Methoden der empirischen Sozialforschung	6 LP
Soziologische Theorie: Politische Soziologie	6 LP
Organisation Studies	6 LP
Soziologische Theorie: Soziale Strukturen und soziale Prozesse	6 LP
Sozialstrukturen im Vergleich	6 LP
EU Gender Studies	6 LP
Ergänzungsfach Rechtswissenschaft (48 LP)	
Pflichtmodule (36 LP)	
Privatrecht I - Grundlagen des Privatrechts	6 LP
Privatrecht II	6 LP
Privatrecht III	6 LP
Öffentliches Recht I und II	6 LP
Steuerrecht	6 LP
Öffentliches Wirtschaftsrecht	6 LP
Wahlpflichtmodule (12 LP) Es sind zwei Module zu belegen.	
Kommunalrecht/Öffentliches Baurecht	6 LP
Wirtschaftsprivatrecht (Sondergebiete)	6 LP
Gesellschafts- und Arbeitsrecht	6 LP
Ergänzungsfach Philosophie (48 LP)	
Pflichtmodule (48 LP)	
Basismodul Grundlagen der Philosophie Zweitfach	12 LP
Basismodul Grundlagen der Ethik	12 LP
Basismodul Mensch, Gesellschaft und Kultur	12 LP
Basismodul Grundlagen der theoretischen Philosophie	12 LP
Ergänzungsfach Geschichte (48 LP)	
Pflichtmodule (36 LP)	
Basismodul Propädeutikum 1	12 LP
Basismodul Entwicklungslinien der Geschichte – Frühe Neuzeit	6 LP
Basismodul Entwicklungslinien der Geschichte – Moderne	6 LP
Basismodul Staat und Gesellschaft in der Moderne	12 LP
Wahlpflichtmodule (12 LP) Es ist ein Modul im Umfang von 12 LP zu belegen.	
Aufbaumodul Das lange 19. Jahrhundert	12 LP
Aufbaumodul Zeitgeschichte	12 LP
Aufbaumodul Globalgeschichte	12 LP
E) Schlüsselkompetenzen (30 LP)	
Akademische Grundkompetenzen (12 LP)	
Pflichtmodule (12 LP)	

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten sowie Selbstreflexion und Planung	6 LP
Einführung in die computergestützte Datenanalyse	6 LP
Berufsfeldspezifische Kompetenzen (18 LP)	
Pflichtmodul (6/12 LP)	
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	6 LP
Buchführung (Studierende, die BWL als Ergänzungsfach studieren, müssen das Modul „Buchführung“ belegen)	6 LP
Wahlpflichtmodul/e (6/12 LP)	
Aus dem Angebot von Studiumplus* sind Module im Umfang von 6 LP (für Studierende, die BWL als Ergänzungsfach studieren) bzw. 12 LP zu belegen. Je nach Kenntnisstand, Fähigkeiten und beruflichen Zielen werden folgende Studiumplus-Module (berufsfeldspezifische Schlüsselkompetenzen) empfohlen:	
<ul style="list-style-type: none"> - ein mehrwöchiges Berufspraktikum (6 bis 12 LP), - Fremdsprachen (insbesondere der Erwerb von Englischkenntnissen auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens bzw. auf dem Niveau von UNiCert III (6 bis 12 LP), - Studierende, die beabsichtigen, einen Master in Volkswirtschaftslehre anzuschließen, wird dringend empfohlen, „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 2“, das im Rahmen des Studiumplus-Moduls „Politik, Wirtschaft und Gesellschaft“ angeboten wird, zu absolvieren (6 LP). 	
F) Bachelor-Kolloquium und Bachelorarbeit (18 LP)	
Pflichtmodule (18 LP)	
Bachelor-Kolloquium	6 LP
Bachelorarbeit	12 LP
Summe	180 LP

* Nach § 23 Abs. 6 BAMA-O i.Vm. Modulkatalog Berufsfeldspezifische Kompetenzen.

(2) Das Ergänzungsfach kann auf Antrag beim Prüfungsausschuss nur einmal gewechselt werden. Zum Zeitpunkt des Wechsels dürfen nicht mehr als 12 LP in dem bisher belegten Ergänzungsfach erworben worden sein. Es wird empfohlen, das Ergänzungsfach ab dem zweiten Semester zu studieren (siehe exemplarische Studienverlaufspläne).

(3) Näheres zu den Modulbeschreibungen der in Absatz 1 genannten Module regelt Anhang 2: Modulkatalog. Zur besseren Lesbarkeit veröffentlicht das Fach zu Beginn jedes Semesters und noch vor Beginn des Belegungszeitraumes eine Lesefassung des Modulkatalogs zu dieser fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung.

(4) Exemplarische Studienverlaufspläne für das Bachelorstudium sind im Anhang 1 zu dieser Ordnung aufgeführt.

§ 8 Bachelorarbeit

(1) Die Bachelorarbeit ist eine Prüfungsarbeit, die in der Regel im letzten Fachsemester des Bachelorstudiums studienbegleitend erstellt und mit 12 LP bewertet wird. Der Umfang der Arbeit soll 30 Seiten DIN A 4 nicht überschreiten.

(2) Für die Ausgabe des Themas der Bachelorarbeit müssen die Studierenden mindestens 120 LP in ihrem Bachelorstudium erworben haben.

(3) Eine Disputation ist nicht vorgesehen.

§ 9 Auslandsaufenthalte

(1) Den Studierenden wird empfohlen, einen Studienaufenthalt von mindestens einem Semester im fremdsprachigen Ausland zu absolvieren. Für den Auslandsaufenthalt wird das fünfte Semester empfohlen.

(2) Bei einem Auslandsaufenthalt muss vor Antritt beim Prüfungsausschuss ein Learning Agreement eingereicht werden. Aus dem Learning Agreement muss hervorgehen, für welche im Ausland geplanten Studienleistungen eine Anerkennung angestrebt wird. Das Learning Agreement ist dem Antrag auf Anerkennung beizufügen. Im Übrigen gilt § 16 BAMA-O.

§ 10 In-Kraft-Treten und Übergangsbestimmungen

Diese Ordnung tritt am 1. Oktober 2015 in Kraft.

Anhang 1: Empfohlene Studienverlaufspläne

Variante 1 mit Betriebswirtschaftslehre als Ergänzungsfach

Modul-Nr.	Modulbezeichnung	Fachsemester						Σ LP
		1. WiSe	2. SoSe	3. WiSe	4. SoSe	5. WiSe	6. SoSe	
A) Basisstudium Volkswirtschaftslehre (30 LP)								
Pflichtmodule (30 LP)								
BBMVWL110	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	6						6
BBMVWL210	Mikroökonomik 1	6						6
BBMVWL220	Mikroökonomik 2		6					6
BBMVWL310	Makroökonomik 1		6					6
BBMVWL320	Makroökonomik 2			6				6
B) Vertiefungsstudium Volkswirtschaftslehre (36 LP)								
Wahlpflichtmodule (36 LP) Es sind sechs Module zu belegen.								
Bereich I: Öffentlicher Sektor, Finanz- und Sozialpolitik								
BVMVWL111	Public Economics				<6>		<6>	6
BVMVWL112	Staat und Allokation					<6>		6
BVMVWL113	Seminar zu ausgewählten Themen				<6>	<6>	<6>	6
Bereich II: Internationale Wirtschaft								
BVMVWL211	Internationale Wirtschaftspolitik I				<6>		<6>	6
BVMVWL212	Internationale Wirtschaftspolitik II					<6>		6
BVMVWL213	Seminar zu ausgewählten Themen				<6>	<6>	<6>	6
Bereich III: Markt und Wettbewerb								
BVMVWL311	Wettbewerbstheorie und -politik				<6>		<6>	6
BVMVWL312	Wirtschaftspolitik					<6>		6
BVMVWL313	Seminar zu ausgewählten Themen				<6>	<6>	<6>	6
C) Basismethoden (18 LP)								
Pflichtmodule (18 LP)								
BBMMAT110	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 1	6						6
BBMVWL410	Statistik		6					6
BBMVWL420	Empirische Wirtschaftsforschung			6				6
D) Ergänzungsfach Betriebswirtschaftslehre (48 LP)								
Pflichtmodule (36 LP)								
BBMBWL200	Einführung in Führung, Organisation und Personal		6					6
BBMBWL300	Einführung in das Marketing			6				6
BBMBWL400	Jahresabschluss				6			6
BBMBWL600	Controlling, Kosten- und Leistungsrechnung		6					6
BBMBWL710	Investition				6			6
BBMBWL720	Finanzierung				6			6

LP = Leistungspunkte, WiSe = Wintersemester, SoSe = Sommersemester, <> = Wahlpflichtmodul

Modul-Nr.	Modulbezeichnung	Fachsemester						Σ LP
		1. WiSe	2. SoSe	3. WiSe	4. SoSe	5. WiSe	6. SoSe	
Wahlpflichtmodule (12 LP) Es sind zwei Module zu belegen.								
BVMBWL210	Organisation und Unternehmensführung						<6>	6
BVMBWL220	Organizational Behavior & Human Resource Management					<6>		6
BVMBWL310	Marketing Management I					<6>		6
BVMBWL320	Marketing Management II						<6>	6
BVMBWL410	Controlling						<6>	6
BVMBWL420	Corporate Governance im privaten und öffentlichen Sektor						<6>	6
BVMBWL430	Konzernrechnungslegung und Internationale Rechnungslegung					<6>		6
BVMBWL440	Steuern					<6>		6
BBMBWL500	Unternehmerisches Denken und Gründung						<6>	6
BVMBWL510	Nachhaltiges Innovationsmanagement					<6>		6
BVMBWL610	Public Management 1						<6>	6
BVMBWL620	Public Management 2					<6>		6
BVMBWL710	Bankmanagement						<6>	6
BVMBWL720	Finanzmanagement					<6>		6
BVMBWL820	Geschäftsprozessmanagement					<6>		6
BVMBWL900	Unternehmens- und Wettbewerbsstrategie						<6>	6
BBMBWL800	Einführung in die Wirtschaftsinformatik					<6>		6
E) Schlüsselkompetenzen (30 LP)								
Akademische Grundkompetenzen (12 LP)								
Pflichtmodule (12 LP)								
BSKVWL110	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten sowie Selbstreflexion und Planung	6						6
BSKMET210	Einführung in die computergestützte Datenanalyse			6				6
Berufsfeldspezifische Kompetenzen (18 LP)								
Pflichtmodule (12 LP)								
BBMBWL110	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	6						6
BBMBWL120	Buchführung			6				6
Wahlpflichtmodul (6 LP) Aus dem Angebot von Studiumplus ist ein Modul im Umfang von 6 LP zu wählen								
z.B. Fremdsprachen, Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 2 (wird im Rahmen des Studiumplus-Moduls „Politik, Wirtschaft und Gesellschaft“ angeboten), Berufspraktikum usw.					<6>	<6>	<6>	6
F) Bachelor-Kolloquium und Bachelorarbeit (18 LP)								
Pflichtmodule (18 LP)								
BKOVWL110	Bachelor-Kolloquium						6	6
	Bachelorarbeit						12	12
Gesamt		30	30	30	30	30	30	180

LP = Leistungspunkte, WiSe = Wintersemester, SoSe = Sommersemester, < > = Wahlpflichtmodul

Variante 2 mit Soziologie als Ergänzungsfach

Modul-Nr.	Modulbezeichnung	Fachsemester						Σ LP
		1. WiSe	2. SoSe	3. WiSe	4. SoSe	5. WiSe	6. SoSe	
A) Basisstudium Volkswirtschaftslehre (30 LP)								
Pflichtmodule (30 LP)								
BBMVWL110	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	6						6
BBMVWL210	Mikroökonomik 1	6						6
BBMVWL220	Mikroökonomik 2		6					6
BBMVWL310	Makroökonomik 1		6					6
BBMVWL320	Makroökonomik 2			6				6
B) Vertiefungsstudium Volkswirtschaftslehre (36 LP)								
Wahlpflichtmodule (36 LP) Es sind sechs Module zu belegen.								
Bereich I: Öffentlicher Sektor, Finanz- und Sozialpolitik								
BVMVWL111	Public Economics				<6>		<6>	6
BVMVWL112	Staat und Allokation					<6>		6
BVMVWL113	Seminar zu ausgewählten Themen				<6>	<6>	<6>	6
Bereich II: Internationale Wirtschaft								
BVMVWL211	Internationale Wirtschaftspolitik I				<6>		<6>	6
BVMVWL212	Internationale Wirtschaftspolitik II					<6>		6
BVMVWL213	Seminar zu ausgewählten Themen				<6>	<6>	<6>	6
Bereich III: Markt und Wettbewerb								
BVMVWL311	Wettbewerbstheorie und -politik				<6>		<6>	6
BVMVWL312	Wirtschaftspolitik					<6>		6
BVMVWL313	Seminar zu ausgewählten Themen				<6>	<6>	<6>	6
C) Basismethoden (18 LP)								
Pflichtmodule (18 LP)								
BBMMAT110	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 1	6						6
BBMVWL410	Statistik		6					6
BBMVWL420	Empirische Wirtschaftsforschung			6				6
D) Ergänzungsfach Soziologie (48 LP)								
Pflichtmodule (30 LP) Es sind folgende Module zu belegen.								
BBMSOZ110	Einführung in die Soziologische Theorie			6				6
BBMSOZ310	Einführung in die Organisations- und Verwaltungssoziologie			6				6
BBMSOZ210	Einführung in die Geschlechtersoziologie				6			6
BBMSOZ510	Einführung in die Sozialstrukturanalyse		6					6
BVMSOZ110	Klassische und zeitgenössische soziologische Theorie				6			6

LP = Leistungspunkte, WiSe = Wintersemester, SoSe = Sommersemester, <> = Wahlpflichtmodul

Modul-Nr.	Modulbezeichnung	Fachsemester						Σ LP
		1. WiSe	2. SoSe	3. WiSe	4. SoSe	5. WiSe	6. SoSe	
Wahlpflichtmodule (18 LP) Es sind drei Module zu belegen.								
BVMSOZ510	Sozialstrukturen im Vergleich					<6>	<6>	6
BVMSOZ920	Angewandte Methoden der empirischen Sozialforschung					<6>	<6>	6
BVMSOZ610	Soziologische Theorie: Politische Soziologie					<6>	<6>	6
BVMSOZ310	Organization Studies					<6>	<6>	6
BVMSOZ710	Soziologische Theorie: Soziale Strukturen und soziale Prozesse					<6>	<6>	6
BVMSOZ810	EU Gender Studies					<6>		6
E) Schlüsselkompetenzen (30 LP)								
Akademische Grundkompetenzen (12 LP)								
Pflichtmodule (12 LP)								

BSKVWL110	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten sowie Selbstreflexion und Planung	6						6
BSKMET210	Einführung in die computergestützte Datenanalyse			6				6
Berufsfeldspezifische Kompetenzen (18 LP)								
Pflichtmodul (6 LP)								
BBMBWL110	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	6						
Wahlpflichtmodule (12 LP). Aus dem Angebot von Studiumplus sind Module im Umfang von 12 LP zu wählen								
z.B. Fremdsprachen, Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 2 (wird im Rahmen des Studiumplus-Moduls „Politik, Wirtschaft und Gesellschaft“ angeboten), Berufspraktikum usw.			6					6
					<6>	<6>	<6>	6
F) Bachelor-Kolloquium und Bachelorarbeit (18 LP)								
Pflichtmodule (18 LP)								
BKOVWL110	Bachelor-Kolloquium						6	6
	Bachelorarbeit						12	12
Gesamt		30	30	30	30	30	30	180

LP = Leistungspunkte, WiSe = Wintersemester, SoSe = Sommersemester, < > = Wahlpflichtmodul

Variante 3 mit Rechtswissenschaft als Ergänzungsfach

Modul-Nr.	Modulbezeichnung	Fachsemester						Σ LP
		1. WiSe	2. SoSe	3. WiSe	4. SoSe	5. WiSe	6. SoSe	
A) Basisstudium Volkswirtschaftslehre (30 LP)								
Pflichtmodule (30 LP)								
BBMVWL110	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	6						6
BBMVWL210	Mikroökonomik 1	6						6
BBMVWL220	Mikroökonomik 2		6					6
BBMVWL310	Makroökonomik 1		6					6
BBMVWL320	Makroökonomik 2			6				6
B) Vertiefungsstudium Volkswirtschaftslehre (36 LP)								
Wahlpflichtmodule (36 LP) Es sind sechs Module zu belegen.								
Bereich I: Öffentlicher Sektor, Finanz- und Sozialpolitik								
BVMVWL111	Public Economics				<6>		<6>	6
BVMVWL112	Staat und Allokation					<6>		6
BVMVWL113	Seminar zu ausgewählten Themen				<6>	<6>	<6>	6
Bereich II: Internationale Wirtschaft								
BVMVWL211	Internationale Wirtschaftspolitik I				<6>		<6>	6
BVMVWL212	Internationale Wirtschaftspolitik II					<6>		6
BVMVWL213	Seminar zu ausgewählten Themen				<6>	<6>	<6>	6
Bereich III: Markt und Wettbewerb								
BVMVWL311	Wettbewerbstheorie und -politik				<6>		<6>	6
BVMVWL312	Wirtschaftspolitik					<6>		6
BVMVWL313	Seminar zu ausgewählten Themen				<6>	<6>	<6>	6
C) Basismethoden (18 LP)								
Pflichtmodule (18 LP)								
BBMMAT110	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 1	6						6
BBMVWL410	Statistik		6					6
BBMVWL420	Empirische Wirtschaftsforschung			6				6
D) Ergänzungsfach Rechtswissenschaft (48 LP)								
Pflichtmodule (36 LP)								
BBMRDW210	Privatrecht I - Grundlagen des Privatrechts			6				6
BBMRDW220	Privatrecht II				6			6
BBMRDW230	Privatrecht III					6		6
BBMRDW300	Öffentliches Recht I und II			6				6
W6	Steuerrecht		6					6
W5	Öffentliches Wirtschaftsrecht			6				6

Wahlpflichtmodule (12 LP) Es sind zwei Module zu belegen.								
W8	Kommunalrecht/Öffentliches Baurecht						<6>	6
W10	Gesellschafts- und Arbeitsrecht						<6>	6
P4	Wirtschaftsprivatrecht (Sondergebiete)						<6>	6

LP = Leistungspunkte, WiSe = Wintersemester, SoSe = Sommersemester, < > = Wahlpflichtmodul

Modul-Nr.	Modulbezeichnung	Fachsemester						Σ LP
		1. WiSe	2. SoSe	3. WiSe	4. SoSe	5. WiSe	6. SoSe	
E) Schlüsselkompetenzen (30 LP)								
Akademische Grundkompetenzen (12 LP)								
Pflichtmodule (12 LP)								
BSKVWL110	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten sowie Selbstreflexion und Planung	6						6
BSKMET210	Einführung in die computergestützte Datenanalyse			6				6
Berufsfeldspezifische Kompetenzen (18 LP)								
Pflichtmodul (6 LP)								
BBMBWL110	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	6						
Wahlpflichtmodule (12 LP). Aus dem Angebot von Studiumplus sind Module im Umfang von 12 LP zu wählen								
z.B. Fremdsprachen, Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 2 (wird im Rahmen des Studiumplus-Moduls „Politik, Wirtschaft und Gesellschaft“ angeboten), Berufspraktikum usw.			6					6
					<6>	<6>	<6>	6
F) Bachelor-Kolloquium und Bachelorarbeit (18 LP)								
Pflichtmodule (18 LP)								
BKOVWL110	Bachelor-Kolloquium						6	6
	Bachelorarbeit						12	12
Gesamt		30	27	33	30	30	30	180

LP = Leistungspunkte, WiSe = Wintersemester, SoSe = Sommersemester, < > = Wahlpflichtmodul

Variante 4 mit Philosophie als Ergänzungsfach

Modul-Nr.	Modulbezeichnung	Fachsemester						Σ LP
		1. WiSe	2. SoSe	3. WiSe	4. SoSe	5. WiSe	6. SoSe	
A) Basisstudium Volkswirtschaftslehre (30 LP)								
Pflichtmodule (30 LP)								
BBMVWL110	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	6						6
BBMVWL210	Mikroökonomik 1	6						6
BBMVWL220	Mikroökonomik 2		6					6
BBMVWL310	Makroökonomik 1		6					6
BBMVWL320	Makroökonomik 2			6				6
B) Vertiefungsstudium Volkswirtschaftslehre (36 LP)								
Wahlpflichtmodule (36 LP) Es sind sechs Module zu belegen.								
Bereich I: Öffentlicher Sektor, Finanz- und Sozialpolitik								
BVMVWL111	Public Economics				<6>			6
BVMVWL112	Staat und Allokation					<6>		6
BVMVWL113	Seminar zu ausgewählten Themen				<6>	<6>		6
Bereich II: Internationale Wirtschaft								
BVMVWL211	Internationale Wirtschaftspolitik I				<6>			6
BVMVWL212	Internationale Wirtschaftspolitik II					<6>		6
BVMVWL213	Seminar zu ausgewählten Themen				<6>	<6>		6
Bereich III: Markt und Wettbewerb								
BVMVWL311	Wettbewerbstheorie und -politik				<6>			6
BVMVWL312	Wirtschaftspolitik					<6>		6
BVMVWL313	Seminar zu ausgewählten Themen				<6>	<6>		6

C) Basismethoden (18 LP)								
Pflichtmodule (18 LP)								
BBMMAT110	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 1	6						6
BBMVWL410	Statistik		6					6
BBMVWL420	Empirische Wirtschaftsforschung			6				6
D) Ergänzungsfach Philosophie (48 LP)								
Pflichtmodule (48 LP)								
PHI_BA_010	Basismodul Grundlagen der Philosophie – Zweitfach			12				12
PHI_BA_004	Basismodul Grundlagen der Ethik					12		12
PHI_BA_005	Basismodul Mensch, Gesellschaft und Kultur						12	12
PHI_BA_003	Basismodul Grundlagen der theoretischen Philosophie				12			12
E) Schlüsselkompetenzen (30 LP)								
Akademische Grundkompetenzen (12 LP)								
Pflichtmodule (12 LP)								
BSKVWL110	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten sowie Selbstreflexion und Planung	6						6
BSKMET210	Einführung in die computergestützte Datenanalyse			6				6
Berufsfeldspezifische Kompetenzen (18 LP)								
Pflichtmodul (6 LP)								
BBMBWL110	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	6						
Wahlpflichtmodule (12 LP). Aus dem Angebot von Studiumplus sind Module im Umfang von 12 LP zu wählen								
z.B. Fremdsprachen, Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 2 (wird im Rahmen des Studiumplus-Moduls „Politik, Wirtschaft und Gesellschaft“ angeboten), Berufspraktikum usw.			<6>					6
			<6>					6
F) Bachelor-Kolloquium und Bachelorarbeit (18 LP)								
Pflichtmodule (18 LP)								
BKOVWL110	Bachelor-Kolloquium						6	6
	Bachelorarbeit						12	12
Gesamt		30	30	30	30	30	30	180

LP = Leistungspunkte, WiSe = Wintersemester, SoSe = Sommersemester, < > = Wahlpflichtmodul

Variante 5 mit Geschichte als Ergänzungsfach

Modul-Nr.	Modulbezeichnung	Fachsemester						Σ LP
		1. WiSe	2. SoSe	3. WiSe	4. SoSe	5. WiSe	6. SoSe	
A) Basisstudium Volkswirtschaftslehre (30 LP)								
Pflichtmodule (30 LP)								
BBMVWL110	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	6						6
BBMVWL210	Mikroökonomik 1	6						6
BBMVWL220	Mikroökonomik 2		6					6
BBMVWL310	Makroökonomik 1		6					6
BBMVWL320	Makroökonomik 2			6				6
B) Vertiefungsstudium Volkswirtschaftslehre (36 LP)								
Wahlpflichtmodule (36 LP) Es sind sechs Module zu belegen.								
Bereich I: Öffentlicher Sektor, Finanz- und Sozialpolitik								
BVMVWL111	Public Economics				<6>		<6>	6
BVMVWL112	Staat und Allokation					<6>		6
BVMVWL113	Seminar zu ausgewählten Themen				<6>	<6>	<6>	6
Bereich II: Internationale Wirtschaft								
BVMVWL211	Internationale Wirtschaftspolitik I				<6>		<6>	6
BVMVWL212	Internationale Wirtschaftspolitik II					<6>		6
BVMVWL213	Seminar zu ausgewählten Themen				<6>	<6>	<6>	6
Bereich III: Markt und Wettbewerb								
BVMVWL311	Wettbewerbstheorie und -politik				<6>		<6>	6

BVMVWL312	Wirtschaftspolitik					<6>		6
BVMVWL313	Seminar zu ausgewählten Themen				<6>	<6>	<6>	6
C) Basismethoden (18 LP)								
Pflichtmodule (18 LP)								
BBMMAT110	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 1	6						6
BBMVWL410	Statistik		6					6
BBMVWL420	Empirische Wirtschaftsforschung			6				6
D) Ergänzungsfach Geschichte (48 LP)								
Pflichtmodule (36 LP)								
GES_BA_001	Basismodul Propädeutikum 1			12				12
GES_BA_005	Basismodul Entwicklungslinien der Geschichte – Frühe Neuzeit						6	6
GES_BA_006	Basismodul Entwicklungslinien der Geschichte – Moderne					6		6
GES_BA_008	Basismodul Staat und Gesellschaft in der Moderne				12			12
Wahlpflichtmodul (12 LP) Es ist ein Modul im Umfang von 12 LP zu belegen.								
GES_BA_014	Aufbaumodul Das lange 19. Jahrhundert						<12>	12
GES_BA_015	Aufbaumodul Zeitgeschichte					<12>		12
GES_BA_016	Aufbaumodul Globalgeschichte						<12>	12
E) Schlüsselkompetenzen (30 LP)								
Akademische Grundkompetenzen (12 LP)								
Pflichtmodule (12 LP)								
BSKVWL110	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten sowie Selbstreflexion und Planung	6						6
BSKMET210	Einführung in die computergestützte Datenanalyse			6				6
Berufsfeldspezifische Kompetenzen (18 LP)								
Pflichtmodul (6 LP)								
BBMBWL110	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	6						
Wahlpflichtmodule (12 LP). Aus dem Angebot von Studiumplus sind Module im Umfang von 12 LP zu wählen								
z.B. Fremdsprachen, Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 2 (wird im Rahmen des Studiumplus-Moduls „Politik, Wirtschaft und Gesellschaft“ angeboten), Berufspraktikum usw.			<6>					6
			<6>					6
F) Bachelor-Kolloquium und Bachelorarbeit (18 LP)								
Pflichtmodule (18 LP)								
BKOVWL110	Bachelor-Kolloquium						6	6
	Bachelorarbeit						12	12
Gesamt		30	30	30	30	30	30	180

LP = Leistungspunkte, WiSe = Wintersemester, SoSe = Sommersemester, < > = Wahlpflichtmodul

Anhang 2: Modulkatalog

Die Beschreibungen der in § 7 Abs. 1 sowie in den folgenden Tabellen aufgeführten Modulen des Studiengangs regelt die Satzung für den Modulkatalog der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät zur Ergänzung der Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam (MK WiSo). Ergänzende Regelungen bzw. Abweichungen von den Regelungen der MK WiSo sind den folgenden Tabellen zu entnehmen.

Modul-Nr.	Modultitel	LP	PM/ WPM	Zugangsvoraussetzung
BBMVWL110	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	6	PM	Siehe MK WiSo
BBMVWL210	Mikroökonomik 1	6	PM	Siehe MK WiSo
BBMVWL220	Mikroökonomik 2	6	PM	Siehe MK WiSo
BBMVWL310	Makroökonomik 1	6	PM	Siehe MK WiSo
BBMVWL320	Makroökonomik 2	6	PM	Siehe MK WiSo
BVMVWL111	Public Economics	6	WPM	Siehe MK WiSo
BVMVWL112	Staat und Allokation	6	WPM	Siehe MK WiSo
BVMVWL113	Öffentlicher Sektor, Finanz- und Sozialpolitik - Seminar zu ausgewählten Themen	6	WPM	Siehe MK WiSo
BVMVWL211	Internationale Wirtschaftspolitik I	6	WPM	Siehe MK WiSo
BVMVWL212	Internationale Wirtschaftspolitik II	6	WPM	Siehe MK WiSo
BVMVWL213	Internationale Wirtschaft - Seminar zu ausgewählten Themen	6	WPM	Siehe MK WiSo
BVMVWL311	Wettbewerbstheorie und -politik	6	WPM	Siehe MK WiSo
BVMVWL312	Wirtschaftspolitik	6	WPM	Siehe MK WiSo
BVMVWL313	Markt und Wettbewerb - Seminar zu ausgewählten Themen	6	WPM	Siehe MK WiSo
BBMMAT110	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler ¹	6	WPM	Siehe MK WiSo
BBMVWL410	Statistik	6	WPM	Siehe MK WiSo
BBMVWL420	Empirische Wirtschaftsforschung	6	WPM	Siehe MK WiSo
BFKVWL110	Bachelor-Kolloquium	6	PM	Siehe MK WiSo
BBMBWL110	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	6	PM	Siehe MK WiSo
BBMBWL120	Buchführung	6	PM ¹	Siehe MK WiSo
BSKVWL110	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten sowie Selbstreflexion und Planung	6	PM	Siehe MK WiSo
BSKMET210	Einführung in die computergestützte Datenanalyse	6	PM	Siehe MK WiSo

LP = Anzahl der Leistungspunkte, PM = Pflichtmodul, WPM = Wahlpflichtmodul

¹ sofern Betriebswirtschaftslehre als Ergänzungsfach gewählt wird

Ergänzungsfach Betriebswirtschaftslehre

Modul-Nr.	Modultitel	LP	PM/ WPM	Zugangsvoraussetzung
BBMBWL200	Einführung in Führung, Organisation und Personal	6	PM	Siehe MK WiSo
BBMBWL300	Einführung in das Marketing	6	PM	Siehe MK WiSo
BBMBWL400	Jahresabschluss		PM	Siehe MK WiSo
BBMBWL600	Controlling, Kosten- und Leistungsrechnung	6	PM	Siehe MK WiSo
BBMBWL710	Investition	6	PM	Siehe MK WiSo
BBMBWL720	Finanzierung	6	PM	Siehe MK WiSo
BVMBWL210	Organisation und Unternehmensführung	6	WPM	Siehe MK WiSo
BVMBWL220	Organizational Behavior & Human Resource Management	6	WPM	Siehe MK WiSo
BVMBWL310	Marketing Management I	6	WPM	Siehe MK WiSo
BVMBWL320	Marketing Management II	6	WPM	Siehe MK WiSo
BVMBWL410	Controlling	6	WPM	Siehe MK WiSo
BVMBWL420	Corporate Governance im privaten und öffentlichen Sektor	6	WPM	Siehe MK WiSo
BVMBWL430	Konzernrechnungslegung und Internationale Rechnungslegung	6	WPM	Siehe MK WiSo
BVMBWL440	Steuern	6	WPM	Siehe MK WiSo
BVMBWL510	Nachhaltiges Innovationsmanagement	6	WPM	Siehe MK WiSo
BBMBWL500	Unternehmerisches Denken und Gründung	6	WPM	Siehe MK WiSo
BVMBWL610	Public Management 1	6	WPM	Siehe MK WiSo
BVMBWL620	Public Management 2	6	WPM	Siehe MK WiSo
BVMBWL710	Bankmanagement	6	WPM	Siehe MK WiSo
BVMBWL720	Finanzmanagement	6	WPM	Siehe MK WiSo
BVMBWL820	Geschäftsprozessmanagement	6	WPM	Siehe MK WiSo
BVMBWL900	Unternehmens- und Wettbewerbsstrategie	6	WPM	Siehe MK WiSo
BBMBWL800	Einführung in die Wirtschaftsinformatik	6	WPM	Siehe MK WiSo

LP = Anzahl der Leistungspunkte, PM = Pflichtmodul, WPM = Wahlpflichtmodul

Ergänzungsfach Soziologie

Modul-Nr.	Modultitel	LP	PM/ WPM	Zugangsvoraussetzung
BBMSOZ110	Einführung in die Soziologische Theorie	6	PM	Siehe MK WiSo
BBMSOZ310	Einführung in die Organisations- und Verwaltungssoziologie	6	PM	Siehe MK WiSo
BBMSOZ210	Einführung in die Geschlechtersoziologie	6	PM	Siehe MK WiSo
BBMSOZ510	Einführung in die Sozialstrukturanalyse	6	PM	Siehe MK WiSo
BVMSOZ110	Klassische und zeitgenössische soziologische Theorie	6	PM	Siehe MK WiSo
BVMSOZ920	Angewandte Methoden der empirischen Sozialforschung	6	WPM	Siehe MK WiSo
BVMSOZ610	Soziologische Theorie: Politische Soziologie	6	WPM	Siehe MK WiSo
BVMSOZ310	Organization Studies	6	WPM	Siehe MK WiSo

BVMSOZ710	Soziologische Theorie: Soziale Strukturen und soziale Prozesse	6	WPM	Siehe MK WiSo
BVMSOZ510	Sozialstrukturen im Vergleich	6	WPM	Siehe MK WiSo
BVMSOZ810	EU Gender Studies	6	WPM	Siehe MK WiSo

LP = Anzahl der Leistungspunkte, PM = Pflichtmodul, WPM = Wahlpflichtmodul

Die Beschreibungen der in § 7 Abs. 1 sowie in den folgenden Tabellen aufgeführten Modulen des Studiengangs regelt die Satzung für den Modulkatalog der Philosophischen Fakultät (MK PhilFak) zur Ergänzung der Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam. Ergänzende Regelungen bzw. Abweichungen von den Regelungen sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Ergänzungsfach Philosophie

Modul-Nr.	Modultitel	LP	PM/ WPM	Zugangsvoraussetzung
PHI_BA_010	Basismodul Grundlagen der Philosophie – Zweitfach	12	PM	Siehe MK PhilFak
PHI_BA_004	Basismodul Grundlagen der Ethik	12	PM	Siehe MK PhilFak
PHI_BA_005	Basismodul Mensch, Gesellschaft und Kultur	12	PM	Siehe MK PhilFak
PHI_BA_003	Basismodul Grundlagen der theoretischen Philosophie	12	PM	Siehe MK PhilFak

LP = Anzahl der Leistungspunkte, PM = Pflichtmodul, WPM = Wahlpflichtmodul

Ergänzungsfach Geschichte

Modul-Nr.	Modultitel	LP	PM/ WPM	Zugangsvoraussetzung
GES_BA_001	Basismodul Propädeutikum 1	12	PM	Siehe MK PhilFak
GES_BA_005	Basismodul Entwicklungslinien der Geschichte – Frühe Neuzeit	6	PM	Siehe MK PhilFak
GES_BA_006	Basismodul Entwicklungslinien der Geschichte – Moderne	6	PM	Siehe MK PhilFak
GES_BA_008	Basismodul Staat und Gesellschaft in der Moderne	12	PM	Siehe MK PhilFak
GES_BA_014	Aufbaumodul Das lange 19. Jahrhundert	12	WPM	Siehe MK PhilFak
GES_BA_015	Aufbaumodul Zeitgeschichte	12	WPM	Siehe MK PhilFak
GES_BA_016	Aufbaumodul Globalgeschichte	12	WPM	Siehe MK PhilFak

LP = Anzahl der Leistungspunkte, PM = Pflichtmodul, WPM = Wahlpflichtmodul

Anhang 3: Ergänzungsfach Rechtswissenschaft

Name des Moduls Privatrecht I - Grundlagen des Privatrechts		Modul-Nr.: B.BM.RDW210	Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6	
Modulart:	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Das Modul vermittelt die Grundprinzipien des Privatrechts, des systematischen Aufbaus des BGB und des methodischen Herangehens an die Lösung rechtlicher Probleme. Rechtssubjekte (natürliche und juristische Personen im Wirtschaftsleben) und Rechtsobjekte (Sachen, Rechte und andere Gegenstände) werden als wesentliche Bezugspunkte zivilrechtlicher Regelungen dargestellt. Hinzu kommt das Sachenrecht (Eigentumserwerb an Mobilien und Immobilien, Eigentumsschutz, Besonderheiten des Grundstücksrechts) sowie das Kreditsicherungsrecht (insbes. Sicherungsübereignung, Sicherungsabtretung, Hypothek, Grundschuld).</p> <p>Das Modul führt in die Grundfertigkeiten im Umgang mit rechtlichen Problemen ein. Kenntnisse werden vermittelt, auf deren Basis ein Verständnis für die Wechselbeziehungen zwischen Wirtschaft und Recht im Hinblick auf die juristischen Voraussetzungen und Wirkungen wirtschaftlichen Handelns entwickelt werden kann.</p> <p>Die Übung dient der Anwendung des erworbenen Wissens sowie dem Erwerb von Fallbearbeitungskompetenz insbesondere der Technik der Subsumtion.</p>			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Klausur (90 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):	90			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung*	4	keine	keine	keine
Übung	2	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots:		jedes Wintersemester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine		
Anbietende Lehreinheit(en):		Zivilrecht		

* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung zusammen zu belegen.

Name des Moduls Privatrecht II		Modul-Nr.: B.BM.RDW220	Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6	
Modulart:	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten auf dem Gebiet der Rechtsgeschäftslehre. Darstellung des Vertrages als wesentliches Instrument zur Bündelung privatautonomes Handelns gleichberechtigter Rechtssubjekte.</p> <p>Weiterführend kommen das allgemeine und besondere Schuldrecht (allgemeine Rechtsgeschäftslehre, Umsatz-, Gebrauchsüberlassungs- und Tätigkeitsverträge) hinzu sowie der Vertragsschluss und die Vertragsrealisierung, die Ahndung von Vertragsverletzungen, die Behandlung von Dritten im Vertragsgeschehen. Auch das Verbraucherschutzrechte, Schadenersatzrecht, Verjährungsrecht wird erläutert.</p> <p>Das Modul erweitert die Kenntnis grundlegender rechtlicher Rahmenbedingungen ökonomischen Handelns.</p> <p>Die Übung dient der Anwendung des erworbenen Wissens sowie dem Erwerb von Fallbearbeitungskompetenz insbesondere der Technik der Subsumtion.</p>			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Klausur (90 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):	90			

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung*	4	keine	keine	keine
Übung	2	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots:		jedes Sommersemester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Empfohlen wird der erfolgreiche Abschluss des Moduls Privatrecht I.		
Anbietende Lehrinheit(en):		Zivilrecht		

* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung zusammen zu belegen.

Name des Moduls Privatrecht III		Modul-Nr.: B.BM.RDW230	Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6	
Modulart:	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Das Modul dient der Vertiefung des erworbenen zivilrechtlichen Wissens unter Einbeziehung handels- und gesellschaftlicher Besonderheiten. Es wird das kaufmännische Unternehmen als Gegenstand des Handels- und Gesellschaftsrechts dargestellt, hierbei werden die Grundzüge des Handelsrechts (Grundprinzipien, Kaufmannseigenschaft von Unternehmen, Firmenrecht, Recht des Inhaberwechsels, Prokura und Handlungsvollmacht, Handelsgeschäfte) sowie des Gesellschaftsrechts (rechtliche Grundlagen der verschiedenen Personengesellschaften und juristischen Personen zum Zwecke der Ausübung gewerblicher und freiberuflicher Tätigkeit) vermittelt.</p> <p>Aufbauend auf die Module Privatrecht I und II steht im Kern des Moduls die Festigung von rechtsmethodischen Fertigkeiten betreffs einer sicheren Handhabung rechtlicher Regelungen (insbesondere des BGB und des HGB).</p> <p>Das Modul bietet eine anwendungsorientierten Vertiefung und Festigung des theoretischen Wissens und der erworbenen der Fallbearbeitungskompetenz.</p>			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Klausur (90 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)	150			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Übung	2	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots:		jedes Semester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Empfohlen wird der erfolgreiche Abschluss der Module Privatrecht I. und II		
Anbietende Lehrinheit(en):		Zivilrecht		

Name des Moduls Öffentliches Recht I und II		Modul-Nr.: B.BM.RDW300	Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6	
Modulart:		Pflichtmodul		
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p>Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse des Öffentlichen Rechts in zwei aufeinander aufbauenden Teilen. Dabei werden die Bereiche vertieft, die die Wechselbeziehungen zwischen Recht und Wirtschaft betreffen.</p> <p>Öffentliches Recht I (Staatsrecht/Wirtschaftsverfassungsrecht): Das Modul behandelt die Grundlagen der für die Wirtschaft relevanten Teile des Staatsrechts. Es werden anhand des Grundgesetzes die verschiedenen Handlungsformen des Staates und seine rechtlichen Regulierungsmechanismen dargestellt. Inhaltliche Schwerpunkte sind: Die Unterscheidung von Öffentlichem Recht und Privatrecht; die Wirtschaftsordnung und das Grundgesetz; Verfassungsprinzipien mit wirtschaftlicher Relevanz: Rechts- und Sozialstaatsprinzip, Verhältnismäßigkeit; Grundrechte und wirtschaftliche Betätigung (Art 2; 9; 12; 14 GG); Rechtsschutz vor dem Bundesverfassungsgericht: insbesondere die Verfassungsbeschwerde.</p> <p>Öffentliches Recht II (Verwaltungsrecht; einschl. Wirtschaftsverwaltungsrecht): Ausgehend von den verfassungsmäßigen Grundlagen (ÖR I) werden die Einflussnahmemöglichkeiten von Behörden auf Wirtschaftssubjekte dargestellt und vornehmlich für den Bereich des Gewerberechts erläutert. Inhaltliche Schwerpunkte sind: Gegenstand des Verwaltungsrechts und des Wirtschaftsverwaltungsrechts; die Lehre vom Verwaltungsakt; Begriff, Form und Wirksamkeit, Rechtswidrigkeit und Fehlerfolgen; die Sach- und Personalgenehmigungen im Wirtschaftsverwaltungsrecht: Verfahren des Erlassens, der Aufhebung, das Erlöschen; Rechtsschutz gegen Verwaltungsakte: insbesondere das Widerspruchsverfahren.</p>		
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):		1 Klausur (90 Minuten)		
Selbstlernzeit (in h):		120		
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2	keine	keine	keine
Vorlesung	2	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots:		jedes Jahr (ÖR I im Wintersemester; ÖR II im Sommersemester)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine		
Anbietende Lehrereinheit(en):		Öffentliches Recht		

Name des Moduls Steuerrecht		Modul-Nr.: W6	Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6	
Modulart	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Das Modul vermittelt die verfassungs-, verfahrens- und materiellrechtlichen Grundzüge des Steuerrechts. Dabei wird bei den Grundlagen gesetzesbezogen vorgegangen, so dass zum einen die systematischen Gesichtspunkte deutlich werden und zum anderen die Voraussetzungen geschaffen werden, um die Entwicklungen der Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung selbständig nachvollziehen zu können. Die Vertiefung anhand von Beispielfällen gewährleistet, dass das Erlernete in der Praxis umgesetzt werden kann.</p> <p>Zunächst werden Rechtsquellen und allgemeine Grundsätze des Steuerrechts inklusive der verfassungsrechtlichen und europarechtlichen Grundlagen besprochen. Dabei werden Grundzüge des Finanzverfassungsrechts ebenso thematisiert wie die Bedeutung der Grundrechte aus Art. 3 Abs. 1, 14, 12 und 6 GG. Im Steuerverfahrensrecht werden die wesentlichen Regelungen der Abgabenordnung dargestellt sowie die Grundzüge des gerichtlichen Verfahrens nach der FGO behandelt. Ziel ist es, einen ersten Einblick in das Besteuerungsverfahren von der Ermittlung, über die Festsetzung bis zur Erhebung und Vollstreckung zu geben und dabei zentrale Maßnahmen des Steuerverfahrens wie den Steuerbescheid in Abgrenzung zu anderen Steuerverwaltungsakten vorzustellen. Die Korrektornormen und das Einspruchsverfahren bilden weitere essentielle Gesichtspunkte, die in dieser Grundlagenveranstaltung nicht fehlen dürfen.</p> <p>Darauf aufbauend widmet sich das Modul der Einkommensteuer als zentraler Ertragsteuer. Im Rahmen der Veranstaltung werden zunächst historische, systematische und verfassungsrechtliche Grundlagen des Einkommensteuerrechts behandelt. Sodann geht es um das Einkommensermittlungsschema, die objektive Steuerpflicht, objektives und subjektives Nettoprinzip, die subjektive Steuerpflicht, die einzelnen Einkunftsarten sowie die Einkünfteermittlung, um die Basis für eine vertiefte Auseinandersetzung zu schaffen. Daran anschließend werden die Grundzüge der Körperschaft- und Gewerbesteuer behandelt.</p>			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Klausur (120 Minuten)			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	120			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung Steuerrecht I	2	keine	keine	keine
Vorlesung Steuerrecht II	2	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots:	jährlich i.d.R. Beginn im Sommersemester			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine			
Anbietende Lehrinheit(en):	Öffentliches Recht			

Name des Moduls: Öffentliches Wirtschaftsrecht		Modul-Nr.: P6		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6	
Modulart		Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p>Das Modul vermittelt einen umfassenden Einblick in die verfassungsrechtlichen Grundlagen und die wichtigsten Teilbereiche des Öffentlichen Wirtschaftsrechts. Zudem wird der sichere Umgang mit einschlägigen Rechtsvorschriften dargestellt.</p> <p>Es werden die Wirtschaftsverfassung, der grundrechtliche Schutz der wirtschaftlichen Betätigung durch Berufsfreiheit, Eigentumsgarantie und Vereinigungsfreiheit sowie die Verfassungsprinzipien mit wirtschaftlicher Relevanz erörtert.</p> <p>Hinzu kommen Kenntnisse aus dem Besonderen Wirtschaftsrecht wie etwa dem Gewerberecht (erlaubnispflichtiges Gewerbe, Besonderheiten einzelner Gewerbearten – etwa Reise- und Marktgewerbe, Gaststättengewerbe, Handwerksgewerbe) und es werden Grundzüge des Subventionsrechts behandelt.</p>			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):		1 Klausur (120 Minuten)			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):		120			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung Öffentliches Wirtschaftsrecht I	2	keine	keine	keine	
Vorlesung Öffentliches Wirtschaftsrecht II	2	keine	keine	keine	
Häufigkeit des Angebots:		jährlich i.d.R. Beginn im Wintersemester			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrereinheit(en):		Öffentliches Recht			

Name des Moduls Kommunalrecht/Öffentliches Baurecht		Modul-Nr.: W8		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6	
Modulart		Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p>Das Modul vermittelt elementare Kenntnisse im Besonderen Verwaltungsrecht. Schließlich ist das Verwaltungsrecht derjenige Rechtsbereich des Öffentlichen Rechts, mit dem Bürgerinnen und Bürger am häufigsten in Kontakt kommen. Dabei stehen die Gebiete des Kommunalrechts und des Baurechts mit an vorderster Stelle. In diesem Modul werden die vielfachen rechtlichen Kontaktpunkte zwischen Staat und Bürger analysiert. Welche Ansprüche hat der Bürger beispielsweise auf die Nutzung kommunaler Einrichtungen? Welche rechtlichen Anforderungen werden an Bauleitpläne und Baugenehmigungen gestellt?</p> <p>Vor diesem Hintergrund wird die korrekte und effiziente Lösung sich stellender Fragen aus dem Besonderen Verwaltungsrechts dargestellt.</p>			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):		1 Klausur (120 Minuten)			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):		120			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		

Vorlesung Grundlagen des Kommunalrechts	2	keine	keine	keine
Vorlesung Öffentliches Bau-recht	2	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots:		jährlich i.d.R im Wintersemester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine		
Anbietende Lehreinheit(en):		Öffentliches Recht		

Name des Moduls: Wirtschaftsprivatrecht IV (Sondergebiete)		Modul-Nr.: P4		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6	
Modulart:		Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p>Aufbauend auf die erworbenen zivilrechtlichen Kenntnisse führt dieses Modul in das Arbeitsrecht, die Schiedsgerichtsbarkeit und das Insolvenzrecht ein. In der Vorlesung Arbeitsrecht werden die Grundzüge des Individualarbeitsrechts vermittelt. Im Mittelpunkt steht der Arbeitsvertrag und die daraus folgenden Rechte und Pflichten.</p> <p>In der Vorlesung Schiedsgerichtsbarkeit werden die Grundlagen des schiedsrichterlichen Verfahrens behandelt, insbesondere die Schiedsvereinbarung, das Schiedsgericht, die Durchführung des schiedsrichterlichen Verfahrens, der Schiedsspruch, Rechtsbehelfe gegen den Schiedsspruch sowie die Anerkennung und Vollstreckung von Schiedssprüchen.</p> <p>In der Vorlesung Insolvenzrecht werden die Grundlagen des Insolvenzverfahrens behandelt, insbesondere die Eröffnung und Wirkungen des Insolvenzverfahrens, die Verwaltung und Verwertung der Insolvenzmasse, die Befriedigung der Insolvenzgläubiger, die Restschuldbefreiung sowie das Verbraucherinsolvenzverfahren.</p>			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):		1 Klausur (90 Minuten)			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):		135			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
		Vorlesung Arbeitsrecht	2		
Vorlesung Insolvenzrecht	1	keine	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots:		jährlich i.d.R. Beginn im Wintersemester			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehreinheit(en):		Zivilrecht			

Name des Moduls: Gesellschafts- und Arbeitsrecht		Modul-Nr.: W10	Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6	
Modulart:	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse auf den Gebieten des Handels-, Gesellschafts- und Arbeitsrechts. Dabei wird eine Sensibilisierung für praxisrelevante Aspekte und Problemkonstellationen auf diesen Gebieten geschaffen sowie die Befähigung zur Aneignung weiter gehenden Spezialwissens und zur praktischen Umsetzung des erlernten Wissens herbeigeführt.</p> <p>Dargestellt werden die zentralen Gegenstände des Handelsrechts als Spezialrecht der Kaufleute. Hierzu gehören insbesondere der Kaufmannsbegriff, die handelsrechtlichen Sonderformen der Stellvertretung, das Registerrecht und die speziellen handelsrechtlichen Verträge.</p> <p>Zudem wird das Recht der Personengesellschaften (Gesellschaft Bürgerlichen Rechts, offene Handelsgesellschaft, Kommanditgesellschaft, Partnerschaft, stille Gesellschaft) erörtert.</p> <p>Hinzu kommt die Vermittlung der Grundlagen des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts anhand ausgewählter Gegenstände.</p>			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Klausur (120 Minuten)			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	120			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Moduleilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung Handels- und Gesellschaftsrecht	2	keine	keine	keine
Vorlesung Arbeitsrecht Vertiefung	2	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots:		jährlich i.d.R. Beginn im Wintersemester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine		
Anbietende Lehreinheit(en):		Zivilrecht		